

von Pergamus, welche er seinem Bruder treu glaubte. Der Consul belobte den jungen Mann und rückt mit den gesammten Streitkräften nach dem Mäander vor, wo er sein Lager aufschlug, weil man den Fluß nicht durch eine Furth überschreiten konnte und Schiffe zusammenbringen mußte, um das Heer überzusetzen.

13. Nach dem Uebergang über den Mäander kamen sie zu Hiera Come. Dort war ein hochverehrtes Heiligthum des Apollo und ein Orakel; die Seher sollen die Sprüche in nicht unpassenden Versen ertheilen. Darauf kam man im zweiten Marsche an den Fluß Harpasus, wohin die Gesandten von Abanda kamen, damit er eine Bergfeste, welche neulich von ihnen abgefallen ware, entweder durch sein Ansehen oder durch Waffengewalt zwänge, dem alten Rechtsverhältniß sich zu unterwerfen. Eben dahin kam auch Athenäus, der Bruder des Eumenes und des Attalus mit dem Kreter Leusos und dem Makedonier Corragus; sie brachten 1000 Mann Fußvolk aus mehreren Völkern gemischt und dreihundert Reiter mit sich. Der Consul schickt einen Kriegsobersten mit einer mäßigen Mannschaft ab, erobert die Bergfeste mit Sturm und gibt sie den Bewohnern von Abanda zurück. Er selbst, ohne sich von der Straße zu entfernen, schlug sein Lager bei Antiochia jenseits des Flusses Mäander auf. Die Quellen dieses Flusses entspringen zu Celänä. Die Stadt Celänä war einst das Haupt Phrygiens. Die Einwohner wurden genöthigt von da wegzuziehen, nicht weit von dem alten Celänä und die neue Stadt erhielt den Namen Apamea von der Apama, der Schwester des Königs Seleucus. Und der Fluß Marsyas, welcher nicht weit von den Quellen des Mäander entspringt fällt in den Mäander, und es geht das Gerücht, zu Celänä habe Marsyas mit dem Apollo im Flötenspiel gewetteifert. Der Mäander entspringt auf der Höhe der Burg von Celänä, fließt mitten durch die Stadt und nachdem er zuerst Carien dann Jonien durchlaufen, ergießt er sich in den Meerbusen, der zwischen Priene und Milet ist. Bei Antiochien kam Seleucus, der Sohn des Antiochus, nach dem mit Scipio geschlossenen Bündniß, um dem Heere Getreide zu liefern. Es entstand ein kleiner Streit über die Hülfsvölker des Attalus, weil Seleucus behauptete, Antiochus habe sich nur verpflichtet, dem römischen Kriegsvolke Getreide zu liefern. Auch dieß wurde durch die Festigkeit des Consuls erledigt, der einen Tribun absandte und den